

gefelle solltet Dich doch eigentlich mehr für unser Geschlecht verwenden." - Opa! Die Mütterlichkeit, Hauptzug im Charakter der Frauen, erwidert, sich dem Dienste der Damen zu weihen. Ueberragt sind die armen Frauenzimmer christlich daran; erwidert abermals das Angebot die Nachfolge und zweitens sind sie durch das Fortkommen an der Initiative verbindest.

• A. B. „Wo zu welcher Summe kann man in diesen Epochen (Mitteln) fortsetzen? - Bis zu 600 Mark.“
 • S. „Mann man, nachdem man in Deutschland als Gmüthlich Archivarier seiner armen Mütterlichkeit genügt hat, als Advokat in polnische Aristokratie (Kolonial-Armeen) eintritt? Wohin hat man sich absondern zu wenden, um über spezielle Verhältnisse Auskunft zu erhalten? - An den Bezirks-Richtern. Vornehmlich Sie sich doch von den Anwalts-Anverwandten, da winkt Ihnen noch eine Karriere.“

• Kette. „Zeit einiger Zeit hängt meine Uhr auf der Reine; ich habe 30 Mark darauf gezahlt und bezahle netto 1,50 monatliche Rente, ist das nicht unverschämlich? - Ordentliche Leute brauchen ihre Sachen nicht auf das Verfallamt zu tragen, abgeben von auferordentlichen Juristen.“
 • A. M. C. S. „Wo kann ich jetzt das vor ca. 10 Jahren von der Firma C. F. Thomad in Dresden bezogene Brandwundenwasser bekommen? - In jeder beliebigen Apotheke.“

• A. v. A. „Welcher Art ist die Malerei auf der Augustusstraße, (Sankt-Georg-Platz)? - Weder das Eine noch das Andere, sondern Sankt-Georg-Platz.“
 • M. A. „So und wie von der Art. Malen ihre musikalische Ausbildung erhalten? In welcher Mollte trat sie erstmalig hier auf und wie wurde ihre erste Vertretung aufgenommen? - Bei Prof. Dr. Engel in Berlin hat sie studiert, trat am 30. Mai 1873 als Sopran hier zuerst auf und gleich damals haben wir sie als das hervorragendste weibliche sängerische Organist bezeichnet, das in diesem so glänzend geworden ist.“

• Unterbrechung untererhalb. „Wissen Sie wie man nach der neuen Orthographie das Wort 'Bühnenfall' schreibt? - Nach welcher neuen Orthographie? Nach der schweizerischen, deutschen oder preussischen? Alle drei lassen es beim Alten. Nur die Anhänger der 'schweizerischen Schreibung' buchstabieren: Bühnenfall, Bühnenfall, Sie aber Bühnenfall.“
 • A. v. A. „Aber die Orthographie. Sie sind ein hübscher, verständigender Mensch, 19 Jahre alt? - Seien Sie sich auf einen wackeren Spielmann und singen Sie drei Tage hinter einander: Melchior die Hand, mein Leben. Sie sollen leben, die schweizerischen Wäldchen walden dann, dann nach dem Schweizer.“

• Morica. „Vor 8 Wochen wurde mir, einer mütterlichen Weise, von einem ehrenwerten jungen Herrn befreundet mitgeteilt, daß er sich in seiner Gattin verlohne. Mein Papa, mit welchem ich diese Angelegenheit befragt, überließ mir die Entscheidung und äußerte, der betreffende Herr sei ihm als Schwiegersohn genügt. Ich war natürlich bereit, habe aber im launenhaften Schwiegersohn unterlassen, dies dem betreffenden Herrn mitzutheilen. In meinem Bedenken läßt sich, jedenfalls in Folge des Ausbleibens meiner Antwort, die er sehr, welcher Fehler sehr oft bei uns vorkommt, nicht mehr enthalten und heute wie mir, zu meinem Schrecken, von einer in 8 Jahren gesonnenen Freundin mitgeteilt, der lange Herr glückliche, mein Schwiegersohn bezauberte. Bitte, geben Sie mir, zu es noch Zeit, meine Unklarheit auf zu machen und was kann ich thun, ohne mich zu compromittieren? - Schreiben Sie dem Herrn ein paar Zeilen, die Sie und die volle Wahrheit, dann wird Alles angedeutet sein.“

• Z. A. K. „In unserer Mitte erobert sich plötzlich ein Streit, wobei der Eine behauptet, daß die Brombeere, der schwarze Waldgärtchen Dresden, bei der Ausrottung zur Anlage einer Hauptstraße benutzt werden sei und heute noch zu dem festlichen Gedenken gerechnet werde. - Als Dresden noch von Festungsbauern umschlossen war, mündete ein Teil der Hauptkanäle in die Festungsbauern aus. Als 1809-11 die Kanäle abgebrochen wurden, mußten die einmündenden Kanäle natürlich entfernt und in die Erde, die Weisheit oder den Wohlgeraden geleitet werden.“

• Morgen-Pragler-Anglerin. Sie müssen sehr früh aufstehen, wenn Sie die Nachtgärten im Großen Gärten schlafen wollen. Sobald die Sonne aufzugehen beginnt, schreien diese beherrschten Sängerin, die so wenig bekannt sind, daß sie beim Herannahen von Menschen sofort verstummen. Eine Nachtgärtin läßt sich in der Nähe des kleinen Waldes auf, der hinter dem Joch-Häuser Gärten zwischen der dem Palais nach Streichen überenden Straße und dem Saalplatz liegt; eine andere ist auch hinter der herrlichen Restauration zu finden. Ein Nachtgärtler durch den Gärten ist das übliche.“

• A. S. H. „Sagen Sie uns doch einen passenden Namen für unsere Montag-Regellub. Wir haben schon lang' umsonst simuliert. - Aus guter Wahl' würde sich leicht eignen; die Frau dabei immer noch dann unendlich über den Vereinsabend rathlos, der Name des Clubs schneidet das ab.“

• Rathgeber, Schneeder. „Was es in früheren Jahren Militär-Departement, z. B. in den Jahren 1862 bis 1864, im Kriegsdepartement im Vorkrieg, Agenten für die außer Dr. von Arnim-Vertragsverhandlungen. Die Agenten sollten sich bewachen, wofür sie? - Ihre Agenten ist etwas sehr 'unartig' und möchte man hier wohl sagen, ein Dumme tragt mehr als 100 Gelehrte beherzichten können! Sie verwechseln vielleicht den Namen 'Agent' mit Unterhändler oder Zwischenhändler bei Einkäufen für die Militär-Verwaltung!“

• M. S. T. „Welches ist eigentlich das richtige Alter zum Verheirathen? Ich werde nämlich im Juni 23 Jahre, habe die meine Soldatentzeit lobne einmal im Jahre gewesen zu sein, richtig 3 Jahre abgedient, und möchte doch, da ich immer Veranlassung von meiner Frau habe, mich verheirathen, wohl aber nicht gehen, ob ich alt genug bin, oder ob ich noch warten soll? - Wenn Sie selbst fühlen, daß das die richtige 'dumme Junge' nicht mehr zu Ihnen paßt, dann verheirathen Sie. Sie sind dann so gut wie im 'Hafen'.“

• M. M. 13. J. „Aber Briefkastenpost, ich habe kein Geld. - Möchte aber mir gern die Welt, - Drum habe ich ein paar Briefe gemacht. - Und dann in meinem Sinne nach: - Die Briefe tu an die 'Allegierenden Blätter' ein. Und nimmst dafür schon Geld wohl ein. - Nun aber wie ich leider nicht - Die Briefe, wobei ich die Briefe schicken soll. - Du bist ja sonst ein kluger Mann. - Drum nenne mir die Briefe an wen? - + Wieder Briefe, - Deine Briefe sind nicht nutzlos. - Deine Briefe - Kredit der Briefe.“

• A. B. n. n. „Aber die Briefe. - Die Briefe sind nicht nutzlos. - Deine Briefe sind nicht nutzlos. - Deine Briefe sind nicht nutzlos.“
 • A. B. n. n. „Aber die Briefe. - Die Briefe sind nicht nutzlos. - Deine Briefe sind nicht nutzlos.“

• M. H. „Die Dresden-Polizeiordnung beschließt, daß die Zahl der Schüler von 10 als Norm für eine Bürger-Schule, schaffet aber für 'erziehende Mütter' auch Ausnahmen von dieser Regel. Diese bindenden Mütter werden nun bei allen diesen Mütter-Schulen in dem Umfange, daß die mittleren und oberen Anstalten alle schwach werden, wenn die unteren (4, 7, 6.) Klassen nur 10 oder noch weniger Schüler zählen, weil von den 9 und 10jährigen Anaben alljährlich gegen 20 Vor. in die Gymnasien und Realschulen abgehen. Aus diesem Grunde zählen, wie stets vordr, so auch diesmal die unteren Klassen der betreffenden Schulen einlad Schüler mehr als 10, während in den mittleren und oberen Anstalten nur 20-30 Schüler sind, so daß die Durchschnittszahl einer Bürger-Schule nur ca. 34 ist. Bei den großen Schulen, welche die Stadt Dresden ihrem Schulfest bereits diemt, wäre es nicht gerechtfertigt, um 16 überzähliger Anaben willen, die auf 3 Klassen vertheilt sind, eine neue Klasse zu bilden, die über eine Wieder-ausgabe von 1500 Mark pro Jahr zur Folge haben würde. Uebereinstimmend haben die Anaben der unteren Klassen unserer Bürger-Schulen, wenn diese auch 5-10 Schüler über 40 zählen, bisher ihre Ziele so gut erreicht, daß die Herren Direktoren und Lehrer unserer höheren Schulen gerade Bürger-Schüler stets am liebsten aufgenommen haben.“

• A. M. n. „Schöne, altes Murmelthier, denn im Winter hat Du die jetzt entleeren gelegen, da Du trotz dem Winter keine Antwort auf zwei von mir erstellte Fragen gegeben. Was kostet wohl die vollständige innere Einrichtung incl. Malerei, Vorhänge, Dekorations, Gabeln, Gläser, Willards, Tische, Stühle, Weichir u. mebr? - Wenn die andern Fragen auch so dumme waren wie diese, dann ist's kein Wunder, wenn sie unbeantwortet blieben. Die vorliegende erinnert lebhaft an

die Geldfrage: Ein Rock kostet neu 10 Thaler, was kostet er, wenn er alt ist? oder: Ein Kaufmann hat 100,000 Gr. Tragfähigkeit, wie alt ist da der Kapitän?

• U. C. „Küchengeräthe, schlechte Seiten u. f. w. bei Kindern betr. - Ein Weisen wenden Sie sich an die Kinder-Belehrungsanstalt auf der Gabelnstraße hier.“
 • A. B. n. n. „Gedanken der Schwelger und stürzen sich darauf in einen Abäl mit kaltem Wasser, wenn die Pfaffen ihrer Köpfe zu empfindlich sind.“

• A. S. M. D. „Welcher der folgenden Geräte ist besonders für Verdenklichen zu empfehlen? Sie nannten vor einiger Zeit den Herrn Dr. Rindemiller; es ist mir aber gefallt worden, derselbe sei speziell Frauenarzt. Befindet sich unter den folgenden Geräten einer, der sich mit der Anwendung des elektrogalvanischen Apparates befaßt? Derselbe soll doch so besonders bestimmt für Verdenkliche sein? - Die Herren Dr. Wetzer, Wrodober, Wierion u.“

• A. B. n. n. „Alle mandel Sehen hast Du schon gefüllt, Wie mandel noch so heißen Wunsch erfüllt? O las auch jetzt und nicht vergeblich klagen, Vermissen und ihn, was Abkommen sagen!“
 Ich bin seit vielen Jahren Weier und Verehrer Deines geschätzten Blattes, auch aus dem Grunde, weil, wie die Woche 7 Tage, Geier Blatt wöchentlich 7 Nummern bringt; und so kann man denn - ich bin nämlich ein alter Junggelehrter - täglich seine bestimmte Zeitungslektüre annehmen. Durch meinen Umzug nach einem nicht unmittelbaren an der Bahn gelegenen Orte ist mir meine liebste Freude in die Hände gefallen, da bei und Sonntag nicht ausgefallen wird. Der Briefträger kommt aber, 8 Schritte von und entfernt, vordr, Montags giebt nun zwei Nummern und viele Arbeit, und Sonntag gar nicht! Nun, jeder Sonnere, so Du willst, kannst Du und wohl helfen oder wenigstens rathen, wie wir doch auch Sonntag unter Blättern befreimen. Und so ich schick' mein Schweinelein, die ar. ste Wunsch mag Deine sein! - Ohne Angabe des Ortes, bez. der Wohnort, von welcher die Befreiung der Briefe und Zeitungen erfolgt, bekommt der gute Mann ebensowenig Sonntag sein Blatt, als wir die Wurst.“

• A. M. n. n. „Bei Ertränkungen von Dresden aus leitet ein Mittel 3. Klasse zur Hin- und Rückfahrt nach Berlin, welches 176,5 M. entrichtet ist, 6 M.; nach Wien, 576,0 M. entrichtet, 28 M.; nach München, 575,0 M. entrichtet, 35 Mark. Berechnet man die Währungs-Tour nach dem Berliner Altonaer-Kurs, so kommt dieselbe nur auf ca. 21 M. zu stehen, während man gleichfalls nach als Gewand' über Ertränkungen 35 M. und auf ein Hunderttheil 39 M. zu zahlen hat. Woher kommt diese Ungleichheit? - Das kommt vom Mangel an Konkurrenz. Nach der Fahrt über Wien wohl zwei Wege, beide aber sind davor die Staatsbahnen. Indes: - Der Ertränkungen macht nur Strecke, - Welcher schick' billiger kann Grunde.“

• A. D. n. n. „Wir haben und soweit ganz nach Deiner Speisefarte gerichtet, jedoch, da wir so herrlichen Appetit auf 'jame Kartoffeln mit Quark' haben, so bitten wir Dich, etwas nachdenklich an Deiner Speisefarte mit auszu-sprechen. Der Schnittlauch dazu ist bereits aus Abhängen ge-dienen. - Quark macht Quark, das sieht man an Was.“

• A. B. n. n. „In welchem Jahre war die deutsche Kaiserin in Dresden und welche Oper wurde im Altstädter Hoftheater gegeben? - Im Jahre 1872 zum goldenen Jubiläum Königin Johanna und im Jahre 1878 zum Anjahre des 'rothen Kreuzes'; als Hofoper ward am 9. November 1872 'Marta' gegeben.“

• U. V. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• G. L. n. n. „Nächst Ostel, neulich gab es die Unterhaltung über Ertränkungen. Da ich von vorübergehendem Verstande, so habe ich nicht da und davon geredet. Wenn es nun nicht an abnehmenden Können zu machen was ich, wird das nicht besser? - Was sollte aus dem deutschen Vortandte werden, wenn die Abordnungen auch so dachten! Da würde ja mündelnd um die Welt zu wandern.“

• G. L. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• G. L. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

• A. B. n. n. „Was heißt das? Die Blumen der kleinen spanischen Amerikerin, die Wohlthätigkeitsvereine und Bazar mit ihrer Thätigkeit überhäuft ist, es dem alljährlich abgeworden u. (vergl. Nr. 129 S. 3 der Fr. Nachr. 'Kleine Blaubeerzeit'). Die Worte sind mir rein unverständlich, wie etwa ein Druck-lebter vor? - Allerdings hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es muß heißen: 'Die Natur der fr. K.' Wahrheitslich daß unter jeder in die Masse derartiger Verleumdungen und das Bild ihrer Thätigkeit vor sich in 'Nurten' verwannt.“

Für Touristen u. Reisende

empfehlen unser größtes Lager von den neuesten

Jumelle's Marine- oder Krimstechern,

auf Weilen weit deutlich lesend, passend für Theater, Land und Meer. Dieselben haben große Oculare und zeichnen sich besonders in Olftr. durch Reinheit des Glases und Schärfe aus. Ein sogenannter Krimstecher incl. Ocul. mit Nieten kostet 18 Mk.

Doppel-Fernrohre in allen Arten (auch in Aluminium).
Theater- und Marinegläser von Aluminium in Prachtvoller und seltener Auswahl (federleicht).
Theatergläser in Nickel, Verinutter, Schilbpat, Emaille, Elfenbein, Leder etc., für jedes Auge passend, von 12, 14, 15, 18, 20, 30 Mk.
Fernrohre, auf Weilen weit deutlich lesend, von 9, 12, 15 Mk.
Goldene Brillen ohne Nadeln, massiv gearbeitet, 10 Mk. **Goldene und silberne Brillen**, bezgl. **Pincenez, Lorgnetten** in seltener Auswahl von 6, 8, 10, 18 Mk. an.
Brillen, Lorgnetten, Pincenez, Loupen, Lesegläser mit feinsten Aeyhallgläsern versehen, von 2,50 Mk. an.
Mikroskope in größter Auswahl nebst den dazu gehörigen Präparaten von 10,50 Mk. an.
Reise-Barometer, Aneroide, mit und ohne Goldgehäuse, sowie in eleganten Broncefiguren zum Aufstellen von 12,50 Mk. Für Hochseildreiecke sehr geeignet.
Fenster-Thermometer auf starkem Spiegelglas mit solidem Messinghalter, zum Aufschrauben an allen Stellen des Fensters.
Ärztliche, Zimmers- und Bade-Thermometer von den einfachsten bis zu den elegantesten von 1 Mk. an. Alle in das Fach einschlagende Artikel halten wir stets in reichster Auswahl auf Lager. Ein Paar Brillengläser in blau, grau, weiß in feinsten Sorte von 1,50 Mk. Beste Preise.
 Auswärtige Aufträge werden sofort ausgeführt. Umtausch der Waare bereitwilligst.

Dresden: Pragerstraße 5, **Gebrüder Roettig**, Wiesbaden: Neue Colonnade 39.

Er. Maj. des Deutschen Kaisers, Hof-Optiker Er. K. S. d. Prinzgen Karl v. Preußen, Er. Majestät des Königs von Sachsen, Er. K. S. des Landgrafen Friedrich von Hessen.

Das Geschäft besteht seit 50 Jahren.

Klimatischer Kurort Reichenhain,

Station der Bahn Riesa-Reichenhain,

2743 Fuß hoch, durch die reichen Wälder- und Buchenwäldungen gänzlich freie Luft, durch die reichen Wälder, Asthma, Nervenkrankheiten, Bluthartheit, zur Nachkur für Reconvaleszenten besonders empfehlend.

Kurbad 5 Minuten vom Bahnhof. Billige Pension. Prospekt franco.

Saison am 20. Mai. Näheres durch den Besitzer **Eduard Franke**.

Die Cultur des Haares

Wird durch kein Mittel so sehr gefördert, als durch eine mehrmonatliche Anwendung von

Moras haarstärkendes Mittel

(Königliches Haarwasser)

aus der Fabrik der K. Hoflieferanten **MORAS & Co.** in Göttingen. Dieses feine Toilettenmittel besitzt in 3 Tagen die Schuppenbildung, macht die Haare geschmeidig und seidenglänzend, befördert deren Wachstum und vermindert ihr Ausfallen und Grauworden.

Preis 1/2 Flasche 2 Mk., 1/4 Flasche 1,25 Mk.

Depots in allen Städten in den besseren Parfümeriehandlungen in Dresden bei **C. Süss**, Seestraße; **Paul Schwarzlose**, Schlossstraße; **Oskar Baumann**, Frauenstraße; **H. Kellner & Sohn**, Schlossstraße.

CUR-ANSTALT SAUERBRUNN BILIN

in BÖHMEN,

Bahn-Station „Bilin-Sauerbrunn“ der Prag-Duxer und Pilsener-Komtatener Eisenbahn.

Das Curhaus am Sauerbrunn zu Bilin, nahe den Quellen gelegen, von reizenden Parkanlagen umgeben, bietet Curgästen entsprechenden Comfort zu mäßigen Preisen. Allen Ansprüchen genügt die Gastzimmer, Curcabinen, Les- und Spielzimmer, Wannen- (Sauerbrunn) und Dampfbäder stehen zur Verfügung, und ist für gute Küche bestens vor-
 gesehen. Kaltwasser-Station mit vollständiger Kaltwasser-Cur.
 Nähere Auskünfte erteilt auf Verlangen Brunnenarzt Dr. Med. Ritter von Neuss.

M. F. L. Industrie-Direction in Bilin (Böhmen).

Die Original-Singer-Nähmaschinen,

deren Verkauf 1880

538,609 Nähmaschinen

oder 107,442 mehr als im Jahre vorher betrug,

haben durch dreißig Jahre unvergleichlichen Erfolges bewiesen, daß die Original-Singer-Nähmaschinen sowohl für den Familien-Gebrauch wie für alle gewerbliche Zwecke die besten aller ausgebotenen Nähmaschinen sind, und daß sie in Konstruktion, Güte, Leistungsfähigkeit und Dauer von keinem anderen Fabrikat erreicht werden.

Die Original-Singer-Nähmaschinen sind mit den neuesten Verbesserungen und Hilfs-Apparaten versehen, besonders mache ich auf das neue Zeitgestell aufmerksam, welches auf beiden Seiten die Nadeln der Singer-Manufacturing Co. trägt. Dasselbe wird zufolge seiner neuen sinnreichen Konstruktion nie reparaturbedürftig, jedes Geräusch wird beim Nähen dadurch vermieden und selbst schwächlichen Personen ein müheloses Arbeiten auf der Maschine ermöglicht.

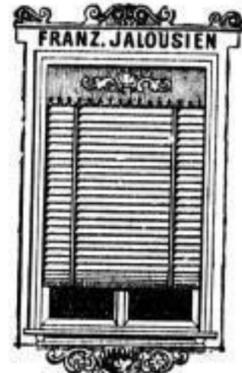
Nur ächt, wenn die Maschine auf dem Arme die Fabrikmarke, sowie die volle Firma „The Singer Manufacturing Co.“ trägt.

G. Neidlinger, Badergasse im Bazar.

Im Interesse des Publikums und um es Jedem, selbst dem Unbemittelten zu ermöglichen, sich eine Original-Singer-Nähmaschine anzuschaffen, werden dieselben ohne Preisermäßigung bei kleiner Anzahlung auf wöchentliche Abzahlung von 2 Mark abgeben, sowie alte und nicht zweckdienliche Maschinen aller Systeme in Zahlung angenommen.

Franz Leopoldt & Co.,

Königl. Hoflieferant, vormals Ludwig Huscher.



FRANZ. JALOUSIEN

Körnerstrasse Nr. 10, Ecke des Palastgäßchens.

Anfertigung und grösste Auswahl von Bruchbandagen

Jeder soliden Art, von der billigsten bis zur feinsten Sorte, von 3 bis 20 Mark, bezgl. Leibbinden, Suspensorien, Krampfadernstrümpfen, Binden, künstl. Arme und Beine, Stelzfüße, Krücken, Harnrezipienten, Respiratoren, Inhalations-Apparate.

Geradhalter

In 10 verschiedenen Arten in größter Auswahl, besonders der Zehnjugend dringend zu empfehlen, auch für Herren und Damen. Bezgl. Fussmaschinen, orthopädische Corsets und Stützapparate zur Geradhaltung und guten Haltung des Körpers.

Chirurgische Spritzen,

Klistierspritzen, Douchen, Muttererspritzen in Metall, Gummi, Glas oder Parthautschuf,

Chirurgische Gummiwaaren,

Kautschuk, Stahlfeder, Fischbeutel, Muttererringe und Bandagen, Mutterrohre, Katheter, Milchzieher, Milchflaschen bestes System, Unterlagen, Gehörrohre, Badespecula's, Nabelbinden etc., sowie verschiedene Artikel zur Krankenpflege in seltener Auswahl zu realen Preisen empfohlen.

M. H. Wendeschuch,

Bandagist und Orthopäde, Dresden, Marienstrasse 21b, Ecke der Margarethenstraße 1.

NB. Den Frauen ist meine Frau zu Diensten. Bestellungen nach Maß werden solid und sachverständig schnell ausgeführt, bezgl. Reparaturen aller dieser Artikel. Sonntag zu sprechen von 10 bis 2 Uhr. Wohnung im Hause Telekoll 1. Etage. Preisermäßigung gratis. Auswärtige Bestellungen sofort gegen Kostnachnahme.

Restaurant zum „Forsthaus Planen“

höchst romantisch am Eingange zum Blauenischen Grunde gelegen, nahe der Pferde- und Filisenbahn, mit aug- und staubfreiem, schattigen, niederbuckenden Garten, Salon mit Piano, Gesellschaftszimmer, franz. Billard etc., hält sich zur spiegelbildenden Baumbühne allen Freunden der schönen Natur, Familien und Korporationen bestens empfohlen. Speisen und Getränke nach Wahl, selbstgebackenen Kuchen und Käseplätzchen. Billige Preise. Hochachtungsvoll **Ernst Streubel**.

Neu vergoldet

und schwarz oder braun lackirt werden alle Spiegel u. Bilder-rahmen Hauptstraße 10 im alten Wölbhof bei Gauditz.

2. Schloßstraße 111. An verkaufen Bilderrahmwerk, 14, 3. rechte.

Jacc.=Flügel,

noch prächtiger wie neu erhalten, steht im Auftrag ertheilungsbereit, weit unterm Werth mit grossem Verlust zu solort. Verkauf Haupt-straße 20 erste Etage.

3. keine **Caenouse**, zwei **Fauteuils** zu verkaufen Hofmarktstraße 2 dritte Etage.

Ein sehr gutes Billard,

sowie Bierseidel, beschlagen, sollen sol. billig verkauft werden. Näheres beim Bierausgeber im Schützengarten Wäferspitz.

Saltbare vogtländische Gärtdinen

blau (Reiniger 2/3, 3, 4, 5 Mk.) Seiden- niger Glas 1, 4, Gefäßhaubachstr.

Hunde

werden fein gefochren Trompeterstraße 20 bei **Cl. Ruessl**.

1 gebraucht, ar. 2jähr. Kleider- schrank ist billig zu verkaufen Trompeterstraße 20, beim Kaufherr.

Ein Cigarrengeschäft,

gute Lage, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Aldr. unter **P. N. 1081** in die Expedition dieses Blattes.

1 hübsch. Zopha, 2 gute Wä- tragen und Bettstellen. (neu) auf. bill. Wasserpaßstr. 32, 3.

Sommer-Omnibusse,

schon offen, für alle Gedräng- touren, 15-20 Personen fassen, empfiehlt zu billigsten Preisen ein- r älteren Benutzung **Albert Sennewald**, Kupferer, Dresden-Neustadt, Niedergraben.

1 rentabl. Material-Gesch.

wird bald zu pachten gesucht. Offerten unter **Chiffre A. J. 56** Expedition d. Bl. erbeten.

Für Tischler.

Vertische, Sag 1 Mt. 20 Mk., Tischfüße, Tischsäulen m. gezeichnet. Säulen, Kleiderhänder, Schrank-gehäuse, G. Müller, Drechsler, Annenstraße 24, an d. Airsch.

Möbel

gut u. billig Amalienstr. 2 part.

Eine Dampfmaschine

1 1/2 Pferdekraft, mit vollständigem Zubehör, ist billig zu verkaufen. Auskunft erteilt Hr. Zwar, kleine Blauenischegasse 23.

3 grosse Kaninchen, echt französisch, vor. zu verkaufen Schützengasse Nr. 14.

Original Chinesische Handlung

Bankstrasse 2, Altstadt.

Special-Thee-Geschäft,

Theestaub 4 Mk. 2,40, Congo 4 Mk. 2,50, 3, 4, 60 u. 6 Mk., Sonchong 4 Mk. 4,30, 5, 5,40, 6 und 8 Mark, Goolong!! der Liebhabergüter der Amerikaner, 4 Mk. 2,50, 7, Young Hyson, 6, grüner Thee, 4 Mk. 4 u. 5 Mk., Weide- waaren, chinesischer und japanischer Artikel, Vad- waaren, Bücher etc., 11 Blumenvasen, 2 Mk. 1,25 und 2 Mk., Ziegenfelle zu Bettvorlagen à Mk. 16, 18 u. 20 empfiehlt

Taen Arr Hee aus Nanking,

Bankstrasse 2, Nähe der Historischenstr.

Plissé-Fabrik

Erste Dresdner L. Rudolph, Badergasse fertigt 2000 Meter pro Stunde

einzig u. allein

in unübertroffener Schönheit und ohne Glanz bis 1 Meter Stoffbreite und die Kalte in jeder Breite, Annahmestellen bei Herrn C. J. Seiffert, Haupt-straße 23, und bei Frau A. Meissner, Bühlnerstraße 2 part.

Implung Wochentags täg-

lich von 1-2 Uhr.

A. L. Bachstein, appr. Arzt, Kreuzstrasse 1. II.

Gelegenheitskauf.

1 Schreibsekretär, 1 Kleider- sekretär, 2 Ervbad, 4 Marmor- tische, 1 Spiegel, 2 Uhren, 6 Bilder sind billig zu verkaufen Güterbahnhofstraße 8, 1. rechte.

Zämmliche Gummi-Artikel

empfehle und verleihe billigst en gros & en detail **W. Krahl**, Berlin S.W., Markgrafenstr. 22, Preis-Courant gratis.

Gute gebrauchte **Gewehre** b. 3 Mk. veräußert Stützstr. 14.

Ein Geldschrank,

doppeltthürig, mit Wägen, ist zu verkaufen Stützstr. 14

Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“

Dresden-Neustadt, Am Markt 8,

früher Kaiser's Hotel.

Dieses vormals von mir 10 Jahre hindurch geführte Geschäft, welches sich einer großen Beliebtheit erfreute, habe ich jetzt neu auf das Eleganteste eingerichtet und leite dasselbe wieder persönlich, ich erlaube mir daher selbiges dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen und werde bemüht sein, das frühere Vertrauen wieder zu gewinnen.

Zimmer mit vorzüglichem Bett empfehle ich schon von 1 M. 50 Pf. an. Bäder im Hause, sowie seine Table d'hote in dem neuen Speisesaal, à Couvert 2 M. 50 Pf.

Grosses Restaurant mit Billard-Salon.

Gute Küche, vorzügliche Weine und Biere.

Hochachtungsvoll Ernst Kaiser.

NB. Den Namen des Hotels habe ich wegen der so oft herbeigeführten Verwechslung mit dem in unmittelbarer Nähe gelegenen, in neuer Zeit entstandenen Hotel „Kaiserhof“ verändern müssen.

Aufbewahrung von Pelz- und Stoffsachen. „Magazin zum Pfau“.

Garantie gegen Feuer- u. Mottenschaden. Billige Preise. Robert Gaideczka, Kürschner, Schöllergasse. Auf Wunsch unentgeltliche Abholung aus dem Hause. — Reparaturen werden prompt ausgeführt. — Um meinen Laden von dem meines Nachbarn zu unterscheiden, habe ich in meinem Schaufenster einen Pfau aufgestellt.

Das Magazin eleganter Herren- u. Knaben-Garderoben

Schöpfergasse 23, Ecke der Brauenstr.

Schöpfergasse 23, Ecke der Brauenstr.

Adolph Jaffé

empfehlen sein Lager eleganter Sommer-Paletots aus nur rein wollenen, gut detaillierten Stoffen nach neuem Schnitt und gut elegant sitzenden Hosen gearbeitet, schon von 18 Mf. an, doch keine 24 bis 38 Mark.

Knaben-Anzüge aus besten hergestellt, sportlich.

Nur Schöpfergasse 23, Ecke Brauenstraße.

Nur Schöpfergasse 23, Ecke Brauenstraße.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinctur.

Herrn P. Kneifel in Dresden. Durch den Gebrauch der von Ihnen erfindenen Haarterzeugung-Tinctur war ich schon nach 14 Tagen (wie ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erhalten und bezeuge Ihnen jetzt nach 4 Jahren mit Vergnügen und der besten Würdigung, daß ich durch diese vorzügliche Tinctur mein vollständiges Haupthaar wieder erlangt habe. Ebenso hat sich dasselbe hier bei anderen Personen bewährt, welche sich eben so wie ich heute noch glücklich fühlen, ihr Haar wieder erhalten zu haben. Ihr ergebener F. Rohlfisch, Polizei-Sergeant, Galun, den 9. December. In Dresden nur zu haben bei Herrn. Koch, Altmarkt 10. In Wacon zu 1, 2 und 3 Mark.

H.A. Pupke, Lampenfabr., Scheffelstraße 21.

Garten-Lampen.

Größtes Lager von Petroleum und Rüböl-Lampen.

Vorgländische Gardinen-Fabrik

von Eduard Doss aus Auerbach im Voigtl.

Lager: Dresden, am See 4 pt., schrägüber der Jacobsbg.

Einziges Spezial- und größtes Gardinen-Lager Dresdens.

Um die sich täglich anhäufenden Muster in deutschen, englischen und schweizer Gardinen, für 1-3 Fenster passend, rasch abzugeben, werden dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Fortwährend Eingang der hervorragenden Neuheiten.

Für Schneiderinnen

halten wir unser Fabrikat in sämtlichen Futterstoffen als billigste Bezugsquelle empfohlen und offerieren

9/4 breite Futtergaze, beste Qual., das ganze Meter 25 Pf., Zaffinet für Hermelfutter, beste Qual., das ganze Meter 30 Pf., graues Zailenfutter, beste Qual., das ganze Meter 35 Pf., Zailencover, beste Qual., das ganze Meter 40 Pf., engl. glanzreicher Zailencroise, beste Qual., das ganze Meter 50 Pf., melierte Stoffe (hängt), beste Qual., das ganze Meter 22 Pf., Schweifutter, schwarz und grau, das ganze Meter 50 Pf., weißer Schirting, das ganze Meter 20 Pf., weißer Giffon, 6/4 breit, gute Qual., das ganze Meter 30 Pf., weißes Halbklein, das ganze Meter 30 Pf., weißes Gendensuch, das ganze Meter 30 Pf., weißer Dowlat für Wäsche, das ganze Meter 32 Pf., Kattune, waschbar, 6/4 breit das ganze Meter 28 Pf.

Vorzügliche Qualitäten in weißen Elasser Hemdentüchern, weißen Stangenleinen und Piqué zu Fabrikpreisen.

Gebrüder Simon Modebazar,

Seestrasse 16, Ecke der Breitestraße.

Schwarze Frühjahrs-Paletots, ganz und halbanschlüssend, farbige Paletots aus Phantasiestoffen confectionirt, Regenmäntel in neuen Ausführungen, Staubmäntel von Leinen und Water-Mohair (wasserdicht), Schwarze u. farbige Promenaden-Umhänge Fichus von Cachemire, Fall, Chenille, span. Blende, Weiße und farbige Phantasie-Tücher

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Rich. Chemnitzer, Wilsdrufferstrasse Nr. 18.

Brunnengräber's concentrirte Malz-Extracte:

Malz-Extract ohne Zusatz, Malz-Extract mit Hopfen, Malz-Extract mit Eisen, Malz-Extract mit Eisen und Chinin, Malz-Extract mit Kalisalz, Malz-Extract mit Pepsin, Malz-Extract mit entölteten Cacao, Malz-Extract mit Vegetabilien.

In dem „Amtlichen Berichte über die Wiener Weltausstellung im Jahre 1873“ ist Folgendes über Malz-Extract enthalten: Das vorzüglichste Fabrikat hatte Dr. Brunnengräber aus Kofstod geschickt; es zeichnete sich durch angenehme blonde Farbe und großen Wohlgeschmack aus.

Dr. Chr. Brunnengräber, Haupt-Depot: Mohren-Apotheke in Dresden, sowie in sämtlichen Apotheken zu haben.

Bürgerwiese 15 b. Dianabad. Bürgerwiese 15 b.

Irish-römische und Dampfäder für Damen, Montag von 3-7 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 11 1/2 Uhr, sonst für Herren von früh 8 bis 12 und Nachm. 3 bis 7 Uhr. Wannen-, Kur- und Haarbäder von früh 8 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittags.

Strohüte

In größter Auswahl, modernster Formen verkauft zu jedem Preis. Sauberste Strohhüte für 50 Pf. bei Franziska Vogel, N. Frauenstraße 1b, gegenüber der Seilergasse.

Nationelle Hygiene.

Stets bemüht, die neuesten wissenschaftlichen Forschungen auf dem Gebiete der hygienischen Kosmetik in meinen Fabrikaten nutzbar zu machen, hat der von mir seit 50 Jahren bereite, berühmte

Mailänder Haarbalsam

durch ausschließliche Verwendung des Virginia Vasclins (statt der allerdings billigeren, aber mit letzterem nicht veraleidbaren anmalischen oder vegetabilischen Rette) die höchste Stufe der Vollkommenheit erreicht. Dieser Balsam verdient laut übereinstimmenden Zeugnissen der geachteten wissenschaftlichen Autoritäten der Medizin, Chemie und Pharmazie vor allen anderen Fetten den Vorzug und hauptsächlich in der Kosmetik die umfangreichste und höchst nützliche Verwendung.

Ich empfehle daher zur allgemeinsten Verwendung den

Mailändischen Haarbalsam

als die beste und feinste existierende Pomade, deren Gebrauch Jedermann von ihrer vorzüglichen Wirksamkeit in Bezug auf Erhaltung und Erhaltung eines schönen, kräftigen und wohlgeruchenden zur größten Zufriedenheit überzeugen wird.

Carl Kreller, Fabrik hygienisch-kosmetischer Präparate, Nürnberg.

In Gläsern zu M. 1.50 und 90 Pf. nebst Gebrauchsanweisung und wissenschaftliche Gutachten bei Hermann Koch in Dresden, Altmarkt 10.

Praktischer Arzt, Geburtshelfer, Chirurg und Augenarzt, Dr. Rohberg, Ritterstraße 2, Ecke d. Hauptstr.

